

Ein Gebett zusprechen
So man über den Bornen an die Arbeit
Gehen will.

Almächtiger ewiger Gott Barmherziger lieber
Vater wir sagen dir Lob ehr vnd danck / daß du
vns diese deine göttliche Gaben / die Edlen
Salzbrunnen so du vns gnädiglich bescheret /
so lang in grosser Wassersnoth / vnd sonst für aller ge-
fahr vnd schaden gnädiglich behütet / vnd bewahret hast /
vnd wollen nun wieder an vnser Arbeit gehen / vnd die
Wercke vnser beruffs vnd Ampts nach deiner gab aus-
richten vnd wollen vnser Obrigkeit vnd nechsten dienen /
vnd vnser täglich Brod erwerben / darumb bitten wir
dich / du wollest vns gnädiglich beystehen / vernunfft
vnd Gesundheit verleyen / damit wir vnser Ampts
trewlich in deiner Furcht pflegen können / vnd wolst vns
durch deine liebe Engel bewahren / das des Teuffels ge-
walt vnd List bey vns keine Stadt noch macht finde / son-
dern dz wir deiner ehre / vnserer Obrigkeit vnd nechsten /
lange nach deinem göttlichen Willen mögen nütze sein.

Befelen vns derwegen / in deinem Göttlichen Schutz /
vnd Schirm / vnd bitten du wollest diese deine götli-
che Gaben / das Edle Thal gut gnädiglich ferner erhalten /
mit reicher Flut Segenen / Mehren / vnd für allen Un-
heil bewahren vnd vns mit deinen Heyligen Geistere-
geren vnd Führen / daß wir ja nichts wieder dich / vnd
vnser Gewissen fürnemen / daß wir allezeit dir zugefal-
len Leben / dich loben / vnd Preisen / vnserer Obrigkeit vnd
Nechsten dienen / vnd vnser Gewissen rein behalten / durch
Iesum Christum vnsern Herren / Heyland Erlöser
vnd Veeligmacher / Amen.

Alle gedruckt bey Peter Schmidt / Fürsil. Magd. Buchdr.
MDC. XXV.

178



Man hat die...

Handwritten text in a medieval script, possibly Gothic or Carolingian minuscule. The text is arranged in multiple lines and appears to be a single paragraph or a list of entries. The ink is faded, making the specific words difficult to decipher. There are some larger initials or decorative elements at the beginning of certain lines.



21
21

20

Ein Gebett zusprechen

So man vber den B
Gehen

Almächtiger ewig
Vater wir sagen d
uns diese deine
Salzbrunnen so

so lang in grosser Wasserst
fahr vnd schaden gnädiglic
vnd wollen nun wieder an
Wercke vnser's beruffs vnd
richten vnd wollen vnser D
vnd vnser täglich Brod er
dich/ du wollest uns gnä
vnd Gesundheit verleyen
trewlich in deiner Furcht p
durch deine liebe Engel bes
walt vnd List bey uns keine
dern dz wir deiner ehre / vn
lange nach deinem göttlich

Befelen uns derwegen /
vnd Schirm / vnd bitten
che Gaben/ das Edle Thal g
mit reicher Flut Segenen
heil bewahren vnd uns n
gieren vnd Führen/ das
vnser Gewissen fürnemen
len Leben/ dich loben/ vnd
Nechsten dienen/ vnd vnser
Iesum Christum vnsern Herren / Heyland Erlöser
und Heeligm acher / Amen.



ieber
ß du
dlen
eret/
er ge
hast/
d die
aus.
nen/
wir
unffe
mpts
t uns
s ge
/son
sten/
ein.
hus/
dösti
alten/
vnd
iste re
/ vnd
gefal
t vnd
durch

Alle gedruckt bey Peter Schmidt / Fürstl. Magd. Buchdr.
MDC. XXV.

1788

